



IMMER AUF DER
SICHEREN SEITE!

secu **ENTRY**

secuENTRY 7090 HOTEL PRO Software

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für die secuENTRY 7090 HOTEL PRO Software aus dem Hause BURG-WÄCHTER entschieden haben.

Mit der secuENTRY 7090 HOTEL PRO Software können zeitlich befristete Gastcodes für Hotels bzw. Ferienwohnungen generiert werden. Die generierten Gastcodes können natürlich ebenfalls für die eingerichteten Gemeinschaftstüren, Schranken oder Garagen verwendet werden.

Zur Verwaltung Ihrer Schließanlage für Hotel oder Ferienwohnungsanlagen benötigen Sie als Voraussetzung die secuENTRY PRO 7083 Software, denn mit dieser konfigurieren Sie den Schließplan.

In dem von der Hotel Software generierten sechs- bzw. neunstelligen Code sind alle Informationen zur Gültigkeitsdauer samt Check-Out-Zeitpunkt bereits enthalten. Dafür sorgen bei der Erstellung komplexe Algorithmen.
Die Übertragung des Codes an den secuENTRY Schließzylinder des jeweiligen Hotelzimmers ist nicht nötig.

Die Anpassung an die jeweilige Hotelstruktur ist genauso möglich wie das Zusammenspiel via Schnittstelle mit Check-in-Automaten und der Buchungs-Software. Eine Vernetzung zu den Schlössern ist dabei nicht notwendig.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit der neuen Verwaltungssoftware.

Inhalt

1	INSTALLATION UNTER WINDOWS 7 UND HÖHER	3
2	DATENSICHERUNG UND DEINSTALLATION	3
3	SECUENTRY 7090 HOTEL PRO SOFTWARE	4
3.1	Konfiguration - Einstellungen.....	4
3.2	Schlossverwaltung	9
3.2.1	Hotelcode	9
3.2.2	Historie	12

1 Installation unter Windows 7 und höher

Systemvoraussetzungen: Windows 7 oder höher
 Standardkonfiguration,
 USB-Port
 Bildschirmauflösung von min. 1200 x 1024 Pixel
 .NET Framework 4.6.1
 Min. 1GB RAM
 Benutzer mit Administrationsrechten
 Min. 50 MB freier Speicher
 Webcam

Bitte beachten Sie, dass Sie die unterschiedlichen Softwareversionen nicht parallel auf Ihrem Rechner installieren können.

Die Installation erfolgt analog zur Installation der secuENTRY PRO Software. Führen Sie zur Installation der Hotel Software bitte die Datei **SecuENTRY HOTEL_Setup.exe** aus, um das Setup zur Installation der Software zu starten. Folgen Sie den Anweisungen des Installations-Assistenten.

Für die Installation wird ein Passwort benötigt. Dieses ist der Installations-CD beigelegt.

Bitte öffnen Sie nach erfolgreichem Abschluss der Installation das Programm.

2 Datensicherung und Deinstallation

Bei einer Datensicherung muss der komplette Hotel-Datenbank Ordner gesichert werden. Der Ordner und Ordner-Pfad wird von Ihnen bei der Initialeinrichtung festgelegt.

Speichern Sie diesen Ordner zusätzlich an einem anderen Speicherort. Bei Datenverlust können Sie die Daten dann erneut einspielen.

Bei einer Deinstallation der Software bleiben die Anwenderdaten stets erhalten.

3 secuENTRY 7090 HOTEL PRO Software

Die secuENTRY 7090 HOTEL PRO Software dient zur sicheren Generierung von Gastcodes und ergänzt die secuENTRY PRO 7083 Software für Hotelanwendungen.

Beim Öffnen der Software erscheint folgendes Fenster.

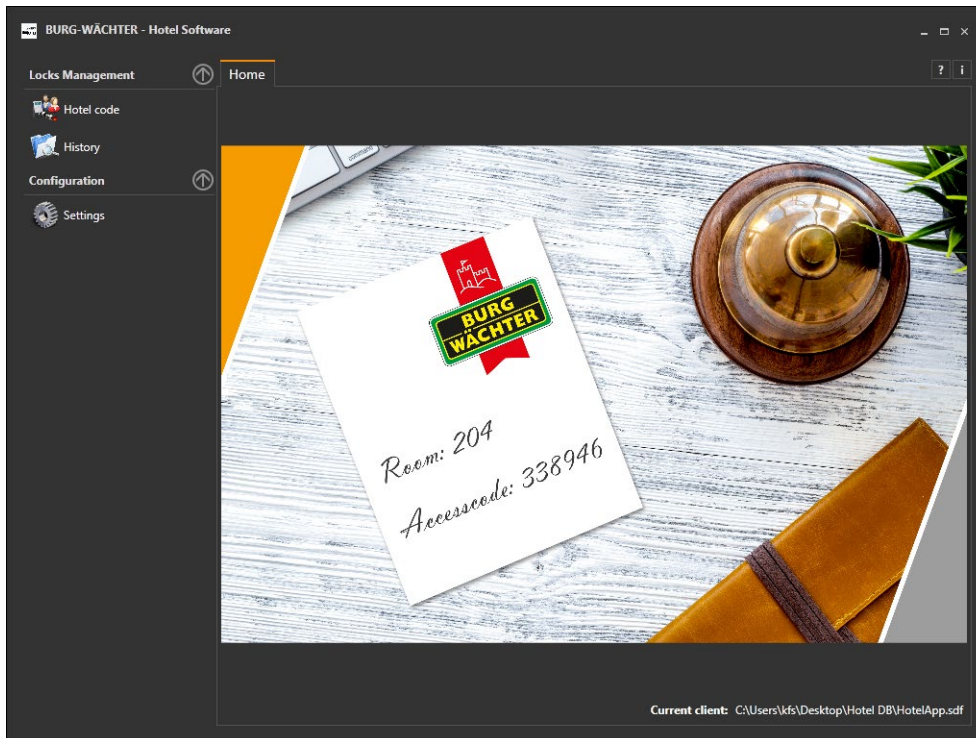


Abb. 1: Startfenster secuENTRY PRO Software

Im Hauptfenster wird der Datenbankname bzw. -ort angezeigt. Auf der linken Seite des Hauptfensters sind die beiden Hauptkategorien mit den jeweiligen Untermenüs abgebildet.

- Schlossverwaltung
 - Hotel Code
 - Historie
- Konfiguration
 - Einstellungen

Über den Pfeil neben den Kategorien können diese Unterkategorien aus- bzw. eingeblendet werden. Die Unterkategorien werden durch einen Linksklick angewählt und das jeweilige Menü erscheint im Hauptfenster.

3.1 Konfiguration - Einstellungen

Beim ersten Start der secuENTRY Hotel Software muss als erster Schritt eine Hoteldatenbank generiert werden, bevor Sie zum Hauptfenster gelangen.

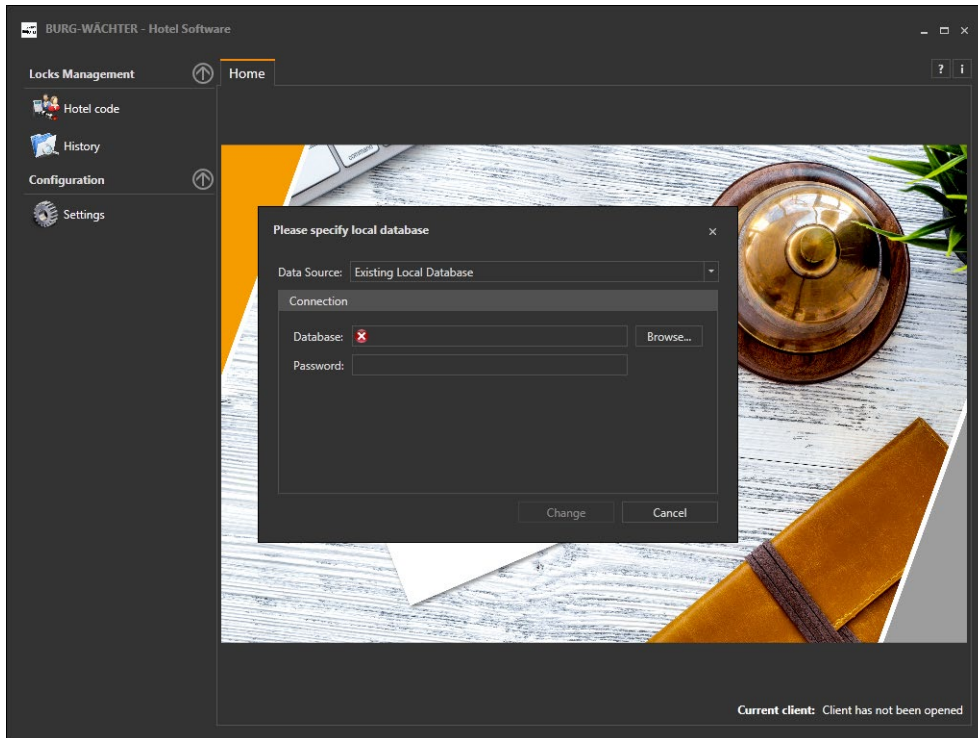


Abb. 2: Startfenster beim ersten Öffnen

Über das Drop-down-Menü für die Datenquelle müssen Sie zunächst auf „Neue lokale Datenbank“ umstellen.

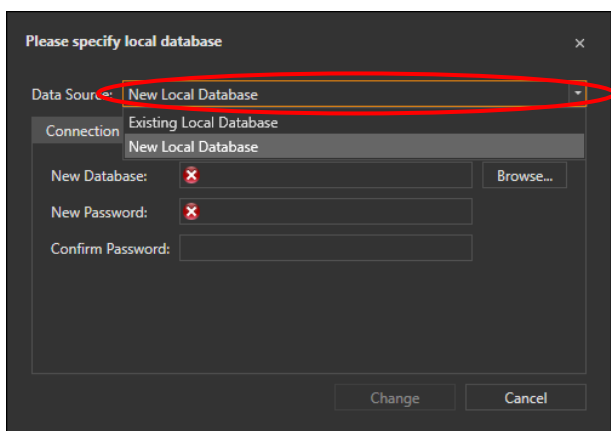


Abb. 3: Neue lokale Datenbank anlegen

Wählen Sie über die Schaltfläche **1** für die Datenbank den gleichen Ordner aus, in dem Sie die exportierte Datenbank, d.h. die Hotel.sqlite Datei, aus der secuENTRY PRO Software abgelegt haben. Bestätigen Sie die Auswahl. Automatisch wird die Hoteldatenbank HotelApp.sdf erstellt. Möchten Sie später die secuENTRY Hotel DLL Zusatzanwendung verwenden, dürfen Sie diese Bezeichnung nicht ändern. Vergeben Sie ein Passwort, welches Sie in die Felder **2** zweimal eingeben müssen, bevor Sie Ihre Eingaben zur Anlegung einer neuen lokalen Datenbank bestätigen können **3**. Hinweis: Eine Kopie dieser Datenbank bzw. dieses Ordners sollten Sie zur Datensicherung zusätzlich an einem weiteren Speicherort ablegen.

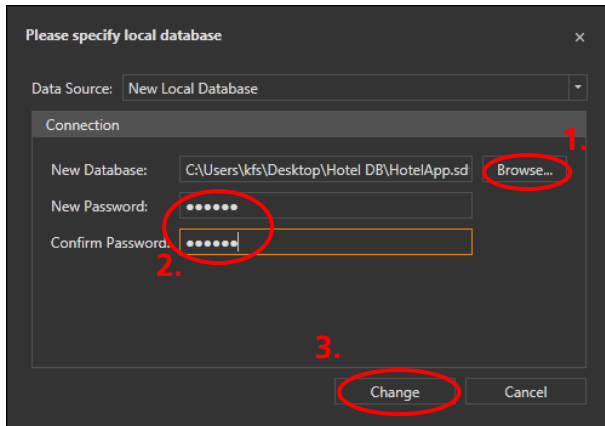


Abb. 4: Neue lokale Datenbank anlegen

Als nächster Schritt muss nun eine Historiendatei hinterlegt werden.

Legen Sie dazu im Menü Einstellungen unter Administration eine neue lokale Datenbank an **4**.

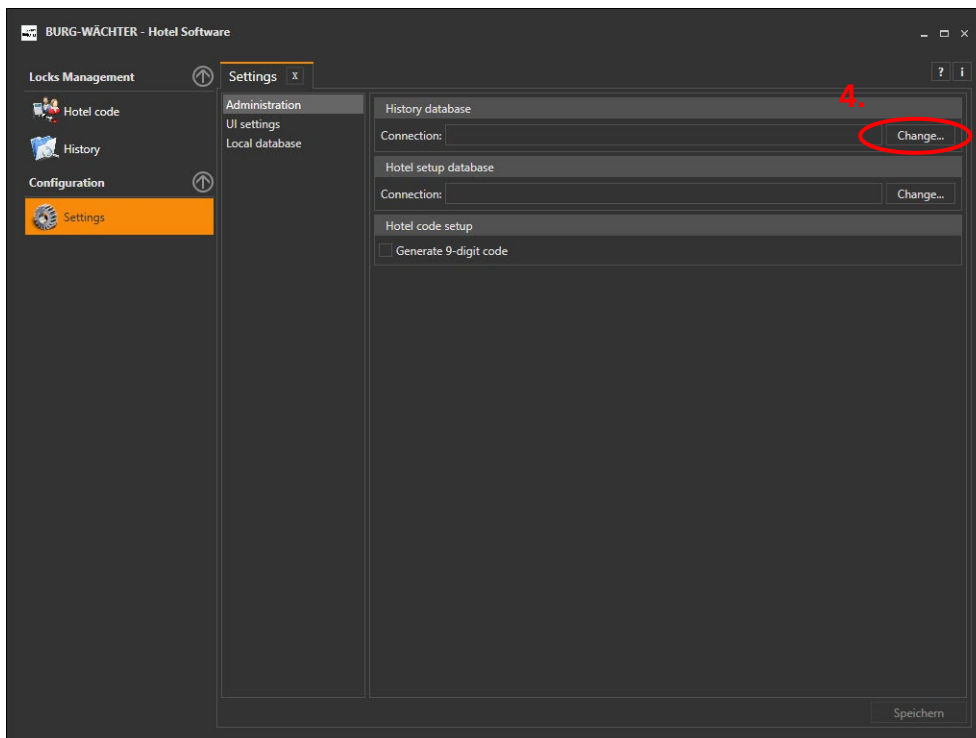


Abb. 5: Historiendatenbank anlegen

Wählen Sie den gleichen Pfad **6**, indem bereits die Datenbank angelegt wurde.
Geben Sie hier erneut ein Passwort zweimal an **7** und bestätigen Sie Ihre Eingaben **8**.

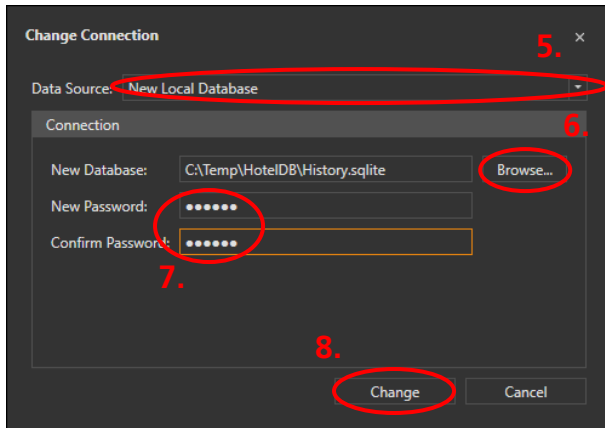


Abb. 6: Historiendatenbank anlegen

Als nächster Schritt muss die Hotel.sqlite Datei, die über die secuENTRY PRO Software exportiert wurde, in die Hotel Software eingebunden werden. Wählen Sie dazu unter Hotel Setup Datenbank **9** die Hotel.sqlite Datei aus.

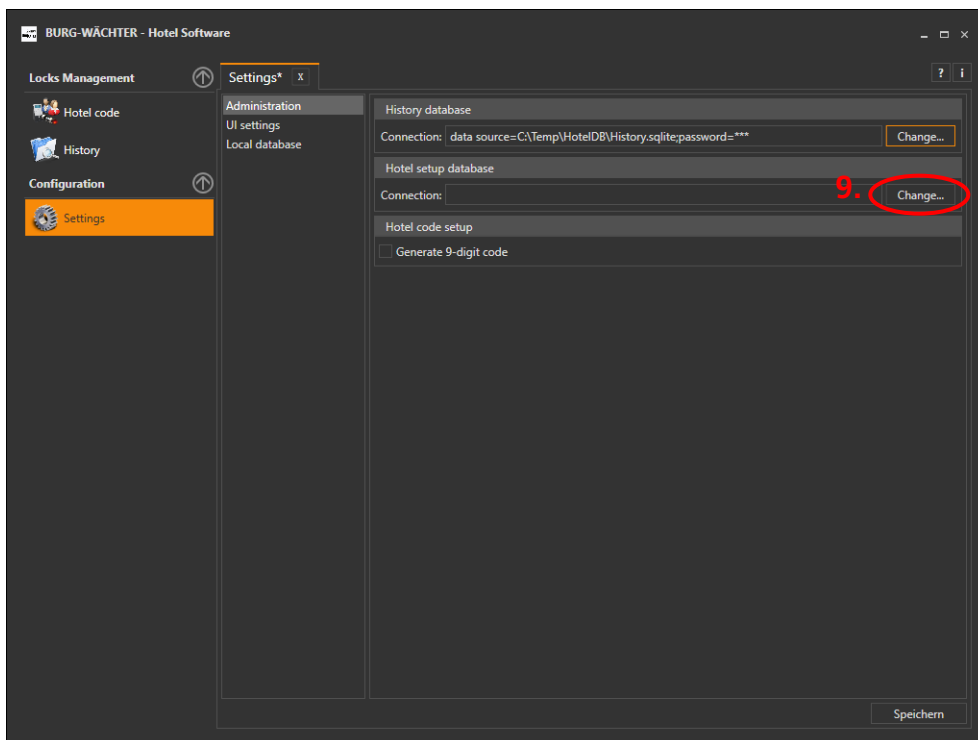


Abb. 7: Datenbank Hotel-Setup einbinden

Ein Passwort ist nicht erforderlich, dieses Feld kann leer bleiben.

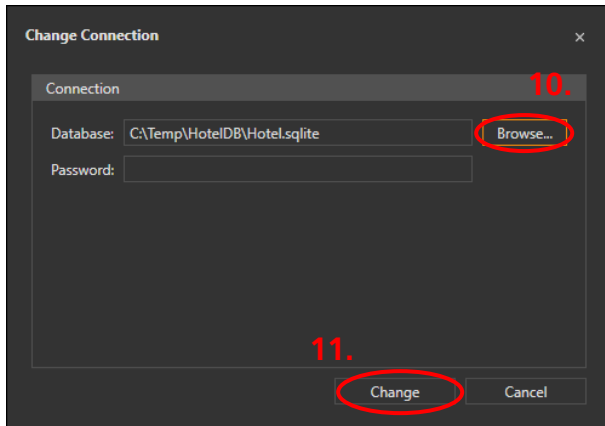



Abb. 8: Datenbank Hotel-Setup einbinden

Wenn Sie in der Setup Software Schlösser als Optionale Eingänge mit neunstelligem Code initiiert haben, müssen Sie auch hier in der Hotel Software „neunstelligen Code erstellen“ auswählen **12**. Das bedeutet, dass alle Optionalen Eingänge nur noch mit einem neunstelligen Code geöffnet werden können. Die Zimmertüren bleiben unverändert, d.h. hier ist weiterhin nur ein sechsstelliger Code erforderlich. Hinweis: Die einprogrammierten sechsstelligen Standardcodes, d.h. diejenigen Codes, die unter dem Menü *Benutzer* in der secuENTRY Software manuell eingegeben wurden, sind weiterhin gültig gemäß der Einstellungen im Menü *Schließplan*. Wurde ein Optionaler Eingang auf neunstellig umgestellt, müssen diese Standardcodes mit „000“ vervollständigt werden. Als Beispiel wird ein Benutzer „Hausmeister“ mit dem Pincode 123456 erstellt. Möchte dieser Benutzer Hausmeister einen Optionalen Eingang mit neunstelligem Code öffnen, muss 123456**000** eingegeben werden. Alternativ kann als Eingabe auch 123456 und dann die Bestätigung über *Enter* erfolgen, d.h. im Beispiel 123456 .

Speichern Sie diese Einstellungen **13**.

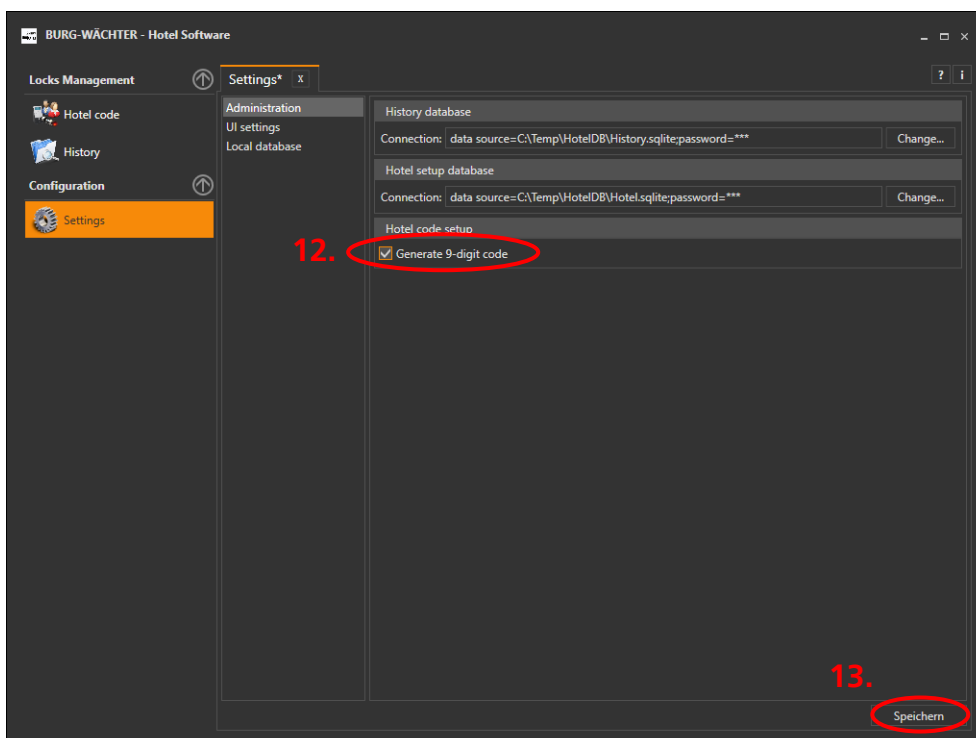


Abb. 9: Einstellung Gastcode

3.2 Schlossverwaltung

Unter dem Kapitel Schlossverwaltung finden Sie die Informationen zu den einzelnen Schlössern und die Möglichkeit, Gastcodes zu generieren.

3.2.1 Hotelcode

Wählen Sie unter Schlossverwaltung das Menü Hotelcode aus.

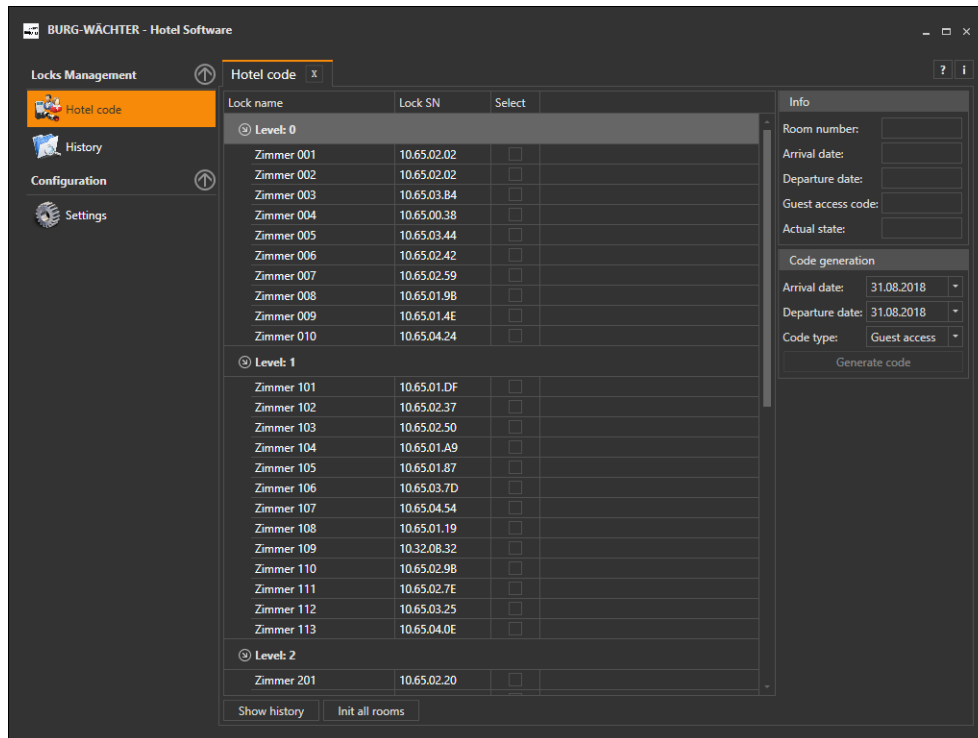


Abb. 10: Hotelcode

Gemäß der von Ihnen exportierten Daten der secuENTRY PRO Software werden hier alle hinterlegten Schlösser mit dem Türmodus „Zimmertür“ aufgelistet.

Für diese Zimmer kann nun jeweils ein Hotelcode, bzw. der Gastcode, generiert werden. Wählen Sie das jeweilige Schloss bzw. Zimmer aus **1**, hier beispielhaft Zimmer 8. Sie können nun die Gültigkeit des Gastcodes festlegen, d.h. Ankunfts- und Abreisetag des Gastes eingeben **2**.

Hinweis: Wir empfehlen, die Gastcodes erst beim Check-In zu generieren. Dadurch ist gewährleistet, dass keine generierten Codes übersprungen werden. Hierbei ist das Erstelldatum der Codes entscheidend. Als Beispiel wird z.B. für Gast A vom 10.08.2018 bis 11.08.2018 (Vorausbuchung) und anschließend ein Code für Gast B vom 08.08.2018 bis 09.08.2018 generiert. Wenn der Gast B den Code zum Öffnen einer Tür nutzt, wird der Code von Gast A automatisch ungültig, denn das Erstelldatum für Code B liegt zeitlich hinter dem von Code A (Code A gilt dadurch als „veraltet“).

Die maximale Buchungszeit beträgt 29 Übernachtungen. Unter Codetyp muss Gastzutritt eingestellt sein **3**.

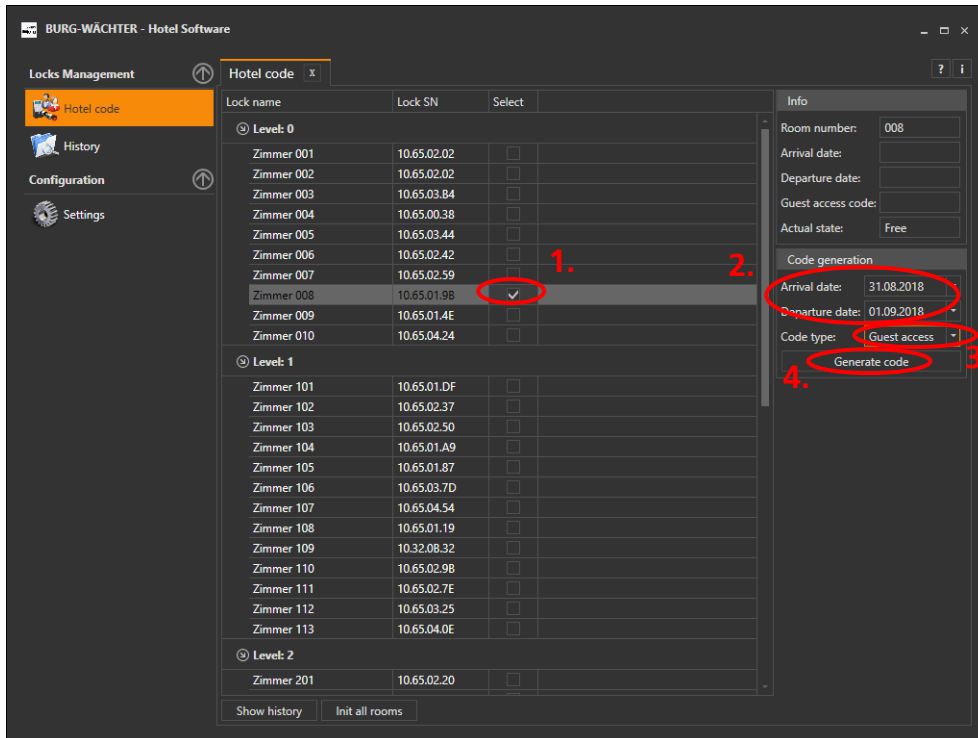


Abb. 11: Hotelcode Zimmer 008

Generieren Sie den Code **4**. Es erscheint der erstellte neunstellige Code.

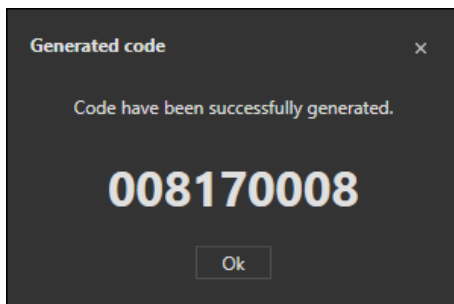


Abb. 12: Beispiel generierter Code

Je nach Einstellungen in der secuENTRY PRO Software kann der Gast im gewählten Zeitraum z.B. seine Zimmertür und Gemeinschaftstüren mit diesem Code öffnen. Wie eingestellt, ist dabei für die Gemeinschaftstüren bzw. Optionalen Eingänge der vollständige neunstellige Code erforderlich, während für eine Zimmertür die ersten sechs Ziffern ausreichend sind.

Dieser neu generierte Code wird nun auch in dem Info Bereich **5** eingetragen. Über Historien anzeigen **6** können weitere Informationen über das Schloss eingesehen werden.

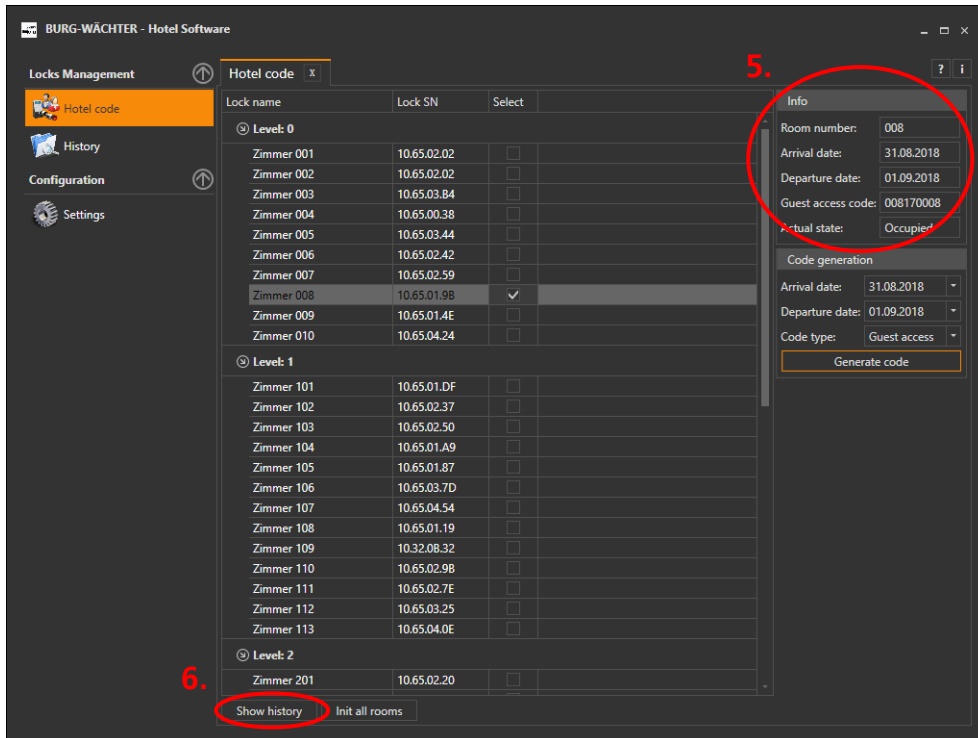


Abb. 13: Historie anzeigen

Hier lässt sich genau nachvollziehen **7**, wann ein Code für dieses Schloss generiert wurde und welcher Code dafür hinterlegt wurde.

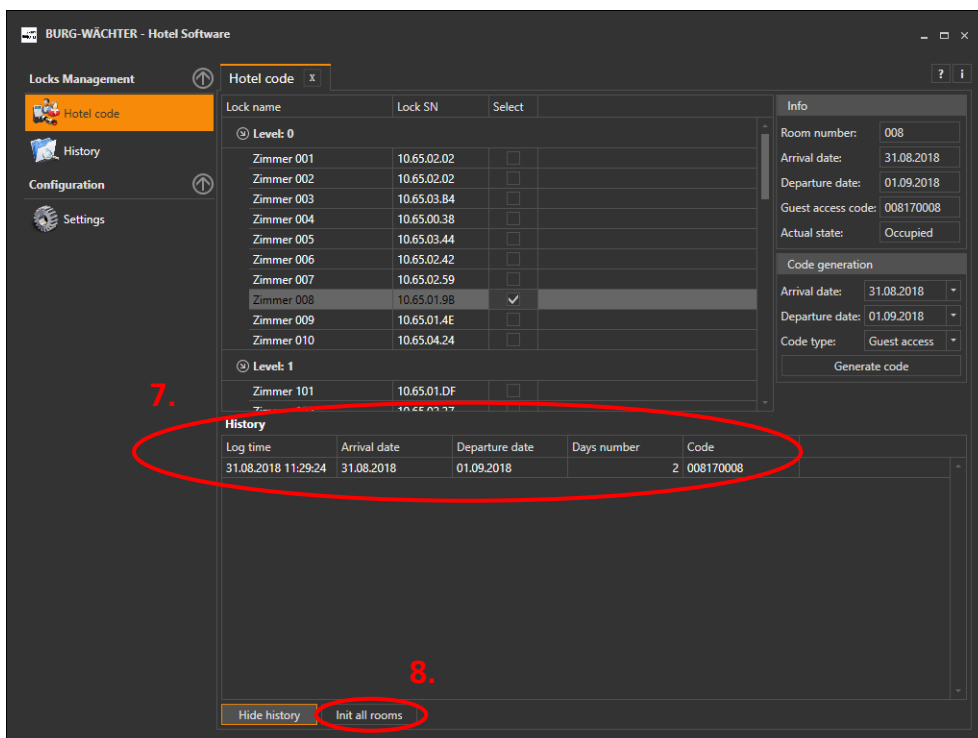


Abb. 14: Historienanzeige

Im Beispiel wurde für Zimmer 007 ein Code generiert. Danach werden in diesem Beispiel alle Zimmer initialisiert **8**, d.h. alle Zähler werden zurückgesetzt.

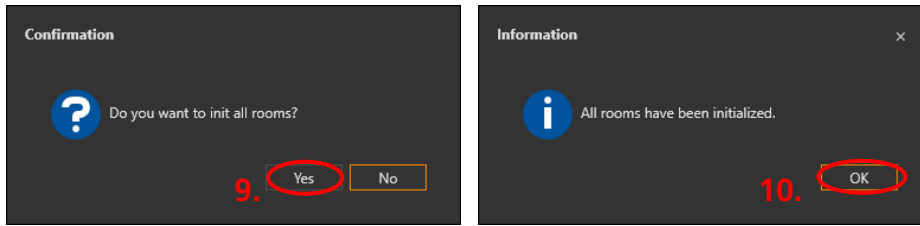


Abb. 15: Alle Zimmer initialisieren

Bei einer neuen Code Generierung nach Initialisierung der Zimmer wird deshalb der gleiche Code erneut vergeben. Wird ein neuer Code ohne vorheriges Initialisieren des Schlosses generiert, unterscheidet sich dieser selbstverständlich von dem ersten.

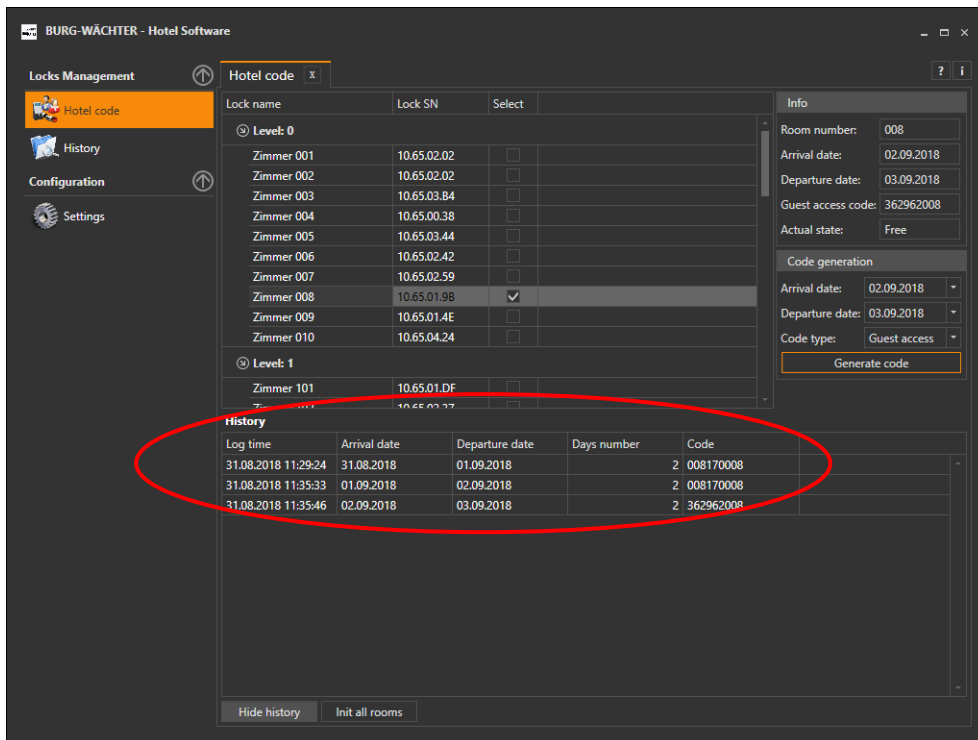


Abb. 16: Historienanzeige

3.2.2 Historie

Unter Historie werden alle Vorgänge der secuENTRY Hotelsoftware festgehalten, die die Schlösser betreffen. Welcher Nutzer über welche Art Gastcodes generiert hat, für welchen Zeitraum welcher Code vergeben wurde oder auch wann ein Zurücksetzen der Codes für die Zimmer stattgefunden hat.

BURG-WÄCHTER - Hotel Software

Locks Management

History

Hotel code

Configuration

Settings

Drag a column header here to group by that column

Key	Arrival date	Departure date	Days number	Code	Operating mode	Operating optic
8	31.08.2018	01.09.2018	2	008170008		0
0	31.08.2018	31.08.2018		0 000000		99
0	31.08.2018	31.08.2018		0 000000		99
0	31.08.2018	31.08.2018		0 000000		99
0	31.08.2018	31.08.2018		0 000000		99
8	01.09.2018	02.09.2018	2	008170008		0
8	02.09.2018	03.09.2018	2	362962008		0

Export to CSV

Abb. 17: Historie

Impressum

Das Copyright dieser Bedienungsanleitung liegt ausschließlich bei der BURG-WÄCHTER KG.

Jegliche Vervielfältigung auch auf elektronischen Datenträgern bedarf der schriftlichen Genehmigung der BURG-WÄCHTER KG. Der Nachdruck – auch auszugsweise – ist verboten.

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

© Copyright by **BURG-WÄCHTER KG, Wetter (Germany)**

BURG-WÄCHTER KG

Altenhofer Weg 15
58300 Wetter
Germany

info@burg.biz
www.burg.biz